



EOS SYSTEM MIRRORLESS UND DSLR

TECHNIK
PRAXIS
OBJEKTIVE
ZUBEHÖR

Jetzt mit
EOS R5
EOS R6

Canon | 
Academy

#deinecanonacademy



DEINE CANON ACADEMY

Bei der Canon Academy findest du Inspiration und Know-how für deine Foto- und Videografie. Ob beim Workshop mit unseren Trainern oder in unserem Online-Programm (live oder 24/7 verfügbar):

Wir teilen unsere Erfahrung mit Begeisterung und Leidenschaft.



academy.canon.de

academy.canon.ch

academy.canon.at

UNSER PROGRAMM

Erlebe die Academy live vor Ort und online



FOTO-WORKSHOPS

Inspiration pur mit professionellen Trainern

Vor Ort

Online



TIPPS & TRICKS

Inspiration für die Praxis: Jede Woche ein neuer Tipp

24/7

Online



COACHING

Individuelles Training, solo oder mit einer Gruppe

Vor Ort

Online



HACKS & TALKS

Informative Videos mit den Canon Experten

24/7

Online



FOTOREISEN

Länder, Orte und Kulturen mit der Academy entdecken

Vor Ort

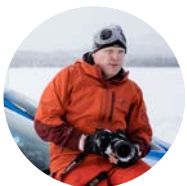


WEBINARE

Trainings zu aktuellen Themen, live oder als Download-Stream

24/7

Online



EVENTS

Triff das Academy Team bei Messen und Events

Vor Ort

Online



LEITFÄDEN

Kostenlose Inhalte zum Download

24/7

Online

Deine Vorteile mit der Canon Academy



Kameras und Objektive zum Testen bei Vor-Ort-Workshops



Angebote für jedes Erfahrungs-Level



Professionelles Trainer-Team



Schulungsunterlagen zum Download



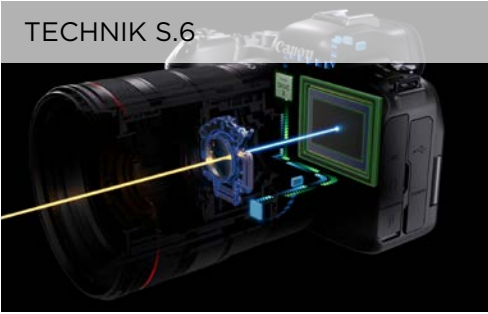
Online-Angebote (Live und 24/7 verfügbar)



Vor-Ort-Workshops in deiner Nähe

INHALT

TECHNIK S.6



- 5 EOS Systemkameras mit und ohne Spiegel
- 6 Optischer Sucher und elektronischer Sucher
- 7 Autofokussysteme im Vergleich
- 8 Sensorgrößen: APS-C und Vollformat
- 10 EOS R: Individuell abgestimmt

- 12 RF-Objektive und Adapter für EOS R5, R6, R und RP
- 14 EF-M Objektive und Adapter für EOS M Kameras
- 16 Systemvergleich Mirrorless vs. DSLR: Welche Kamera für welchen Zweck?



Jörg Ammon

Produktspezialist für EOS bei Canon Deutschland



„Mit EOS M und EOS R bietet Canon Mirrorless-Systemkameras mit APS-C- und mit Vollformat-Sensor an. Die EOS M Serie ist für Fotografen, die eine kompakte Kamera mit der Qualität auf DSLR-Niveau suchen. Die EOS R mit dem neuen RF-Bajonett ermöglicht eine neue Generation von hochwertigen Objektiven mit innovativen Steuerelementen. Sie ist für ambitionierte Fotografen sowie Filmer mit professionellem Qualitätsanspruch konzipiert worden. Die intelligenten Adapter von Canon erlauben dabei die Verwendung vorhandener EF- und EF-S-Objektive ohne Einbußen bei Qualität und Handhabung.“



TECHNIK SYSTEMKAMERAS

EOS SYSTEMKAMERAS **DSLR VS. MIRRORLESS**

Mit EOS M und EOS R bietet Canon zwei „spiegellose“ Kamerasysteme zur Auswahl. Auf den folgenden Seiten erfährst du, wie die Kameras sich von den EOS-Spiegelreflexkameras (DSLRs) unterscheiden.



EOS KAMERAS MIT UND OHNE SPIEGEL

Systemkameras zeichnen sich dadurch aus, dass das Kameragehäuse mit Wechselobjektiven und Systemzubehör für unterschiedliche fotografische Aufgaben und Ansprüche angepasst werden kann.

Bis vor wenigen Jahren waren digitale Spiegelreflexkameras (*DSLR = Digital Single Lens Reflex*) die erste Wahl, um kreativ und mit hohem Anspruch an die Bildqualität zu fotografieren. Die „spiegellosen“ Systemkameras sind mittlerweile für viele Fotografen und Videofilmer eine Alternative oder Ergänzung zur DSLR.

Spiegellose Systemkameras werden auch als Mirrorless-Systemkameras oder „Digital Single Lens Mirrorless“ (DSLM) Kameras bezeichnet.

EOS R und EOS M

Canon bietet mit der EOS M und EOS R Serie zwei Mirrorless-Systeme an. Sie unterscheiden sich durch die Größe des Sensors und den Objektivanschluss. Die Kameras der EOS M Serie nutzen einen Sensor im APS-C-Format. Die schlanken Objektive für das EOS M-Bajonett haben alle den gleichen Durchmesser und können so besonders platzsparend in der Fototasche verstaut werden.

Die EOS R Systemkameras beherbergen einen Vollformatsensor (*weitere Infos zu Vollformat und APS-C auf S. 8*). Die Objektive für das neu entwickelte RF-Bajonett ermöglichen optische Konstruktionen mit einer extrem hohen Abbildungsqualität und schneller Autofokussfunktion.



Vorhandene EF- und EF-S-Objektive können mittels Adaptern an den Spiegellosen genutzt werden. Für die EOS M wurde ein Adapter entwickelt, für die EOS R sind es drei Adapter, von denen zwei über Zusatzfunktionen verfügen. Die Abbildung zeigt die EOS R mit dem EF 300mm F2.8L IS USM II und dem Standard-Objektivadapter.



FUNKTIONSPRINZIP: SPIEGELREFLEX UND SPIEGELLOS

Wie der Name verrät, kommen „Mirrorless“-Systemkameras ohne das optische Spiegel-Prisma-System der DSLR aus. Das Bild vom Sensor wird direkt auf dem Display oder im elektronischen Sucher (EVF Electronic Viewfinder) angezeigt.

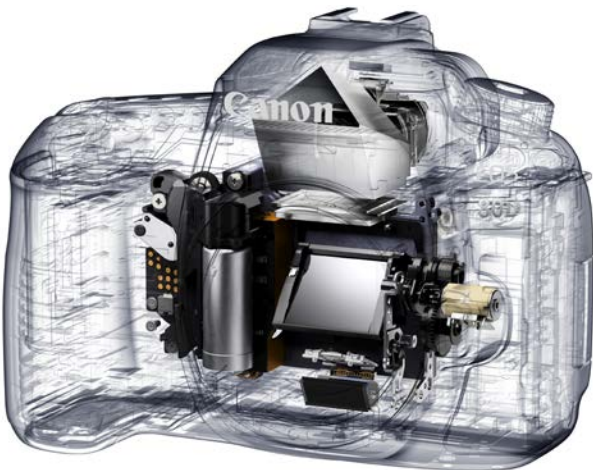
Funktionsweise DSLR

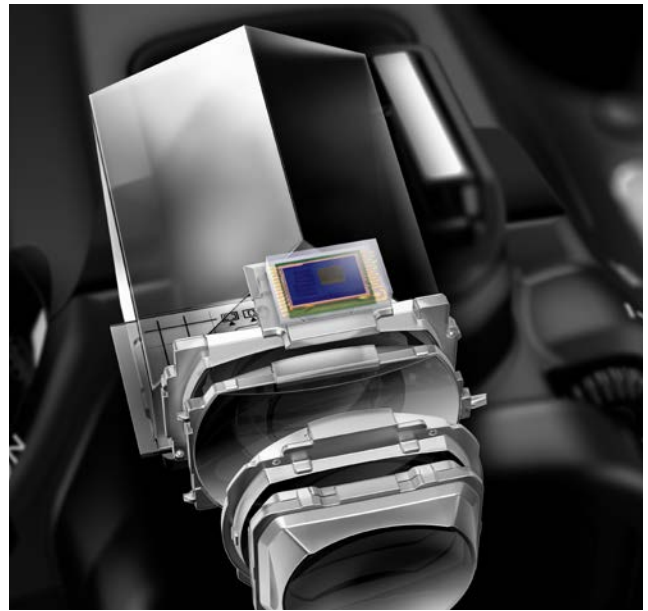
Bei einer Spiegelreflexkamera (DSLR) wird das vom Objektiv erfasste Bild zunächst über einen Spiegel um 90 Grad umgelenkt, dann über ein Prisma gedreht und anschließend im optischen Sucher angezeigt. Bei aktuellen optischen Suchersystemen der EOS DSLRs werden auch zusätzliche Informationen, z. B. zur Belichtung und zum Autofokus, eingeblendet.

Drückt der Fotograf den Auslöser, klappt der Spiegel hoch und der mechanische Verschluss öffnet sich, sodass das Bild vom Objektiv nun direkt auf den Sensor fällt. Nach der Belichtung schließt der Verschluss, und der Spiegel kehrt wieder in die Ausgangsposition zurück.

Funktionsweise Mirrorless-Kamera

Bei einer Mirrorless-Kamera gelangt das Bild durch das Objektiv direkt auf den Sensor, das Bild wird elektronisch auf dem rückseitigen Display der Kamera oder – je nach Modell – im elektronischen Sucher (EVF) angezeigt. Dieser Sucher wird auch als Electronic Viewfinder, kurz EVF, bezeichnet.





VERGLEICH OPTISCHER SUCHER UND ELEKTRONISCHER SUCHER (EVF)

Bei EOS DSLR Spiegelreflexkameras wird das Bild des Motivs durch das Objektiv und dann über einen Spiegel in den optischen Prismensucher gelenkt. Die EOS Systemkameras der EOS M und EOS R Serien zeigen das Motiv direkt als Live-View-Bild des Sensors an.

Der **elektronische Sucher** und das Display einer Spiegellosen zeigen exakt den Bildausschnitt an, der vom Sensor als Foto oder Video aufgezeichnet wird. Ein Vorteil des elektronischen Suchers im Vergleich zum optischen Sucher ist, dass die Wirkung von Weißabgleich, Bildstilen, Kreativeffekten oder Belichtungskorrekturen unmittelbar im Livebild des Suchers beurteilt werden kann.

Der **optische Sucher einer EOS DSLR** zeigt eine optische Abbildung des Motivs. Im Moment des Auslösens klappt der Spiegel hoch, und der Sucher wird für die Dauer der Belichtungszeit dunkel. Im Live-View-Modus hingegen arbeitet eine EOS DSLR im Prinzip genau wie eine spiegellose EOS: Das rückseitige Display fungiert wie bei einer EOS M oder EOS R als elektronischer Sucher.

	EOS R EOS M	EOS DSLR
Optischer Sucher	nein	ja
Display-Sucher	ja	ja (bei Live-View)
Elektronischer Sucher (EVF)	EOS R5, R6, R, RP, M50, M5	nein
EVF-Aufstecksucher (Zubehör)	EOS M6, M3	nein
Klappbares Display	EOS M5, M6, M100	
Dreh- und schwenkbares Display	EOS R5, R6, R, RP, M50	200D, 800D, 77D, 80D, 6D Mark II
Bildwiedergabe im Sucher	ja	nein
Kameramenü im Sucher	ja	nein
Bildeffekte im Sucher	ja	nein

VERGLEICH SENSORGRÖSSE

Die Größe und Auflösung des Bildsensors bestimmen die Qualität und Bildwirkung der Fotos: Eine hohe Megapixel-Auflösung ermöglicht eine detailreiche Abbildung. Ein großes Sensorformat erweitert den Spielraum für die kreative Bildgestaltung mit Schärfe und Unschärfe.



Vollformat: EOS 6D Mark II und EOS R

Vollformat: 36 mm x 24 mm,
Entspricht dem Kleinbild-Filmformat,
Cropfaktor der Objektive: 1

DSLR: z. B. EOS 5D Mark IV, EOS 6D Mark II
Spiegellos: EOS R5, R6, R, RP



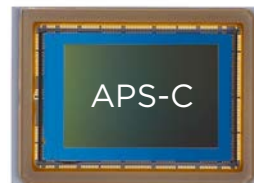
APS-C-Format: EOS 90D und EOS M6 Mark II

APS-C-Format: 22,3 mm x 14,9 mm
Fläche ca. 50 % des Vollformatsensors,
Cropfaktor Objektive: ca. 1,6

DSLR: z. B. EOS 80D, EOS 7D Mark II
Spiegellos: alle EOS M Kameras



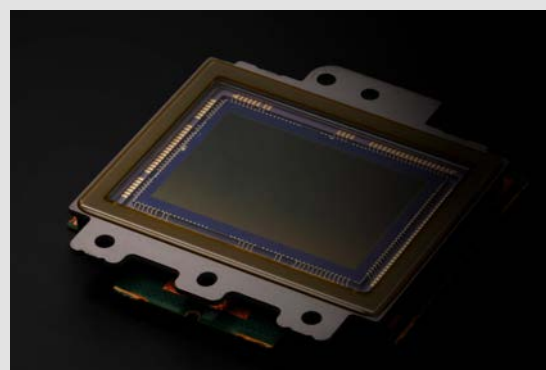
36 mm x 24 mm



22,3 mm x 14,9 mm

Sensorgöße bei EOS M und EOS R

Der Sensor im APS-C-Format erlaubt die Konstruktion kompakter EOS M Bodies und schlanker Objektive mit EF-M-Anschluss. Der Vollformat-Sensor der EOS R Kameras eröffnet mehr Freiräume bei der Gestaltung und bessere High-ISO-Fähigkeiten. Canon nutzt bei beiden Sensorformaten die **Dual Pixel CMOS AF** Technologie für eine extrem schnelle und zuverlässige Fokussierung bei Foto- und Videoaufnahmen.



AUFOFOKUS-FUNKTION

Bei Mirrorless-Systemkameras fungiert der Bildsensor zugleich auch als Messsensor für die Autofokus-Funktion. EOS DSLR-Kameras verfügen über einen separaten AF-Sensor. Im Live-View-Modus und bei Videoaufnahmen übernimmt auch bei den DSLR-Kameras der Bildsensor die Autofokus-Funktion.

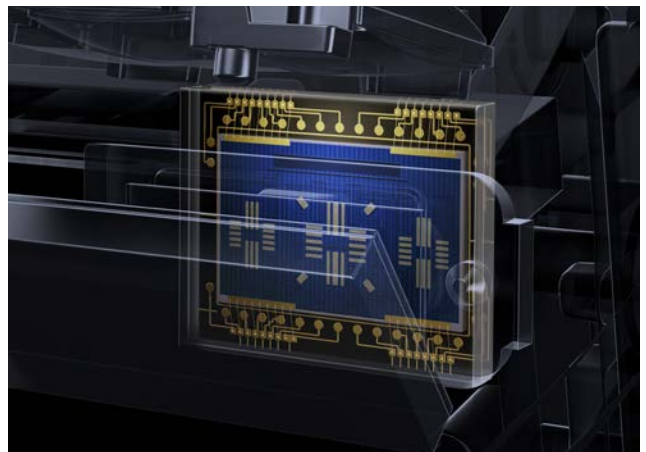
EOS R und EOS M: Dual Pixel CMOS AF

Der Bildsensor der spiegellosen EOS Kameras wird direkt für die Autofokusfunktion genutzt. Die **Dual Pixel CMOS AF** Sensoren verfügen dazu über zwei Fotodioden je Pixel. Diese werden für die Phasen-AF-Bestimmung separat ausgelesen. Bei der Aufnahme von Fotos und Videos werden die beiden Fotodioden des Pixels dann zusammen ausgelesen.



EOS DSLR: zwei AF-Methoden

Canon EOS DSLR-Kameras nutzen einen eigenen Autofokus-Sensor bei der Fokussierung. Die Abbildung rechts zeigt z. B. den AF-Sensor der EOS 80D. Die Erkennung der Schärfe erfolgt dabei nach dem Phasen-AF-Prinzip durch den Abgleich von zwei Teilbildern. Dabei kommen je nach EOS-Modell unterschiedlich viele Linien- und Kreuzsensoren zum Einsatz. Für den Live-View-Modus nutzen die EOS DSLR-Modelle ab der EOS 200D die Dual Pixel CMOS Technologie für den Autofokus.



Bei den Objektiven für EOS Kameras kommen zwei AF-Antriebsarten zum Einsatz: Ultraschallmotoren (Kürzel USM) und Stepping-Motoren (Kürzel STM). Die STM-Technologie gewährleistet eine besonders geräuscharme Fokussierung bei Foto- und Videoaufnahmen.

Die Abbildungen zeigen rechts das **EF-M 18-150mm f/3.5-6.3 IS STM**. Auch bei einigen Objektiven für EOS DSLR Kameras kommt der STM-Antrieb zum Einsatz, beispielsweise beim **EF 24-105mm f/3.5-5.6 IS STM**.

EOS R: INDIVIDUELL ABGESTIMMT

Die EOS R Systemkamera und die RF-Objektive bieten neue Möglichkeiten der Bedienung für eine erweiterte Individualisierung der Kamera auf die Vorlieben des Fotografen.

Zusätzlicher Einstellring am Objektiv

Der individuell konfigurierbare Objektivsteuerring der RF-Objektive und des Adapters mit Objektivsteuerring bietet den direkten Zugang zu den Kamerafunktionen und ermöglicht so eine intuitive Bedienung. Beispielsweise kann der Steuerring im Menü mit der Belichtungskorrekturfunktion oder der manuellen Blendensteuerung belegt werden.



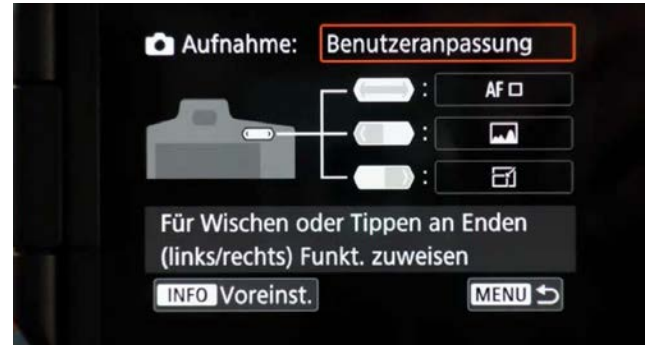
Rückseite: Touchbar

Die neue Touchbar (MFn.-Leiste) ermöglicht eine schnellere Bedienung der EOS R und liefert zusätzliche Optionen. In den Menüeinstellungen der EOS R kann die Touch-Taste für Aufnahme- und Wiedergabemodus jeweils individuell mit Funktionen belegt werden.



Beispiel 1 (Aufnahmemodus)

Wenn man z. B. nur das Einzelmessfeld und die Gesichtserkennung nutzt, kann man die anderen Autofokus-Modi abschalten. Die beiden verbleibenden AF-Modi legt man nun auf den Schieberegler und kann so per Touch einfach zwischen den beiden Einstellungen hin- und herschalten.



Beispiel 2 (Aufnahmemodus)

Die linke Taste wird mit der Histogramm-Einblendung belegt. Das ist sehr nützlich zur Bildkontrolle vorab.

In diesem Beispiel steuert die rechte Taste, die Umschaltung auf ein kleineres Messfeld. Das ist nützlich, wenn man eine präzisere AF-Messung benötigt.



Beispiel 3 (Wiedergabemodus)

Einfach, aber nützlich: Im Play-Betrieb nutzt man die rechte Taste für die Bewertung von Bildern, um gelungene Bilder zu markieren.



OBJEKTIVE UND ADAPTER

KOMPAKT UND KOMPATIBEL

Canon RF- und EF-M Objektive sind speziell für das kleinere Auflagemaß spiegelloser Kameras konstruiert. Mit den Canon Adaptern können auch EF- und EF-S-Objektive verwendet werden.

RF-OBJEKTIVE FÜR DAS EOS R SYSTEM

Das Herzstück des EOS R Systems ist der RF-Mount. Dieser neu entwickelte Objektivanschluss hat im Vergleich zum EF-Anschluss der DSLRs ein kürzeres Auflagemaß. Das erlaubt die Konstruktion leistungsstarker Objektive mit hoher Abbildungsqualität und schneller Fokussierung. Die innovativen Adapter für das R-System ermöglichen die Verwendung nahezu aller EF- und EF-S-Objektive mit EOS R und EOS RP.

RF-Zoomobjektive



RF 15-35mm F2.8L IS USM

Universell einsetzbares, lichtstarkes Weitwinkelzoomobjektiv der L-Serie mit Bildstabilisierung.



RF 24-70mm F2.8L IS USM

Lichtstarkes Universalzoom für Portrait-, Hochzeits-, Landschafts- und Reportagefotografie.



RF 24-105mm F4L IS USM

Hochwertiges Standard-Zoomobjektiv mit 5-Stufen-Bildstabilisator.



RF 24-105mm F4-7.1 IS STM

Kompaktes und leichtes Standardzoomobjektiv mit Bildstabilisierung.



RF 24-240mm F4-6.3 IS STM

Kompaktes 10-fach-Reisezoomobjektiv mit Bildstabilisierung.



RF 28-70mm F2L USM

Extrem lichtstarkes Premium-Standardzoomobjektiv mit Offenblende F2.



RF 70-200mm F2.8L IS USM

Lichtstarkes Telezoom für Portrait-, Hochzeits-, Fashion- und Reportagefotografie.



RF 100-500mm F4.5-7.1 L IS USM

Extrem kompaktes und leichtes Supertelezoom in L-Serie-Qualität, mit zwei Extendern erweiterbar.



Extender 1,4x und 2x

Bringen das RF 100-500mm auf 700mm bzw. 1000mm Maximalbrennweite.

RF-Objektive mit fester Brennweite



RF 35mm F1.8 IS MACRO STM

Lichtstarkes und kompaktes Weitwinkelobjektiv für Abbildungen bis zum Abbildungsmaßstab 1:2.



RF 50mm F1.2L USM

Extrem lichtstarkes L-Objektiv mit Normalbrennweite für maximale Abbildungsqualität



RF 85mm F2 IS MACRO STM

Kompaktes Portraitobjektiv mit Makrofunktion und Bildstabilisierung.



RF 85mm F1.2L USM DS

Lichtstarkes Portraitobjektiv mit „Defocus Smoothing“ für optimale Hintergrundunschärfe.



RF 85mm F1.2L USM

Lichtstarkes Portraitobjektiv für maximale Abbildungsleistung.



RF 600 | 800mm F11 IS STM

Leichte und kompakte -Superteleobjektive mit fester Blendenöffnung und IS-System.

Die drei Adapter ermöglichen die Nutzung von mehr als 60 EF- und EF-S-Objektiven.



Objektivadapter EF-EOS R

Objektivadapter für die Verwendung von EF-S- und EF-Objektiven mit Kameras des EOS R Systems

Objektivadapter mit Steuerungsring EF-EOS R

Objektivadapter für die Verwendung von EF-S- und EF-Objektiven mit Kameras des EOS R Systems mit zusätzlichem Objektiv-Steuerung

Objektivadapter EF-EOS R (für Drop-In Filter)

Objektivadapter für die Verwendung von EF-S- und EF-Objektiven mit Kameras des EOS R Systems mit der zusätzlichen Möglichkeit, Drop-in Filter einzusetzen

OBJEKTIVE FÜR DAS EOS M SYSTEM

Auch bei den EOS M Kameras ist der Abstand zwischen dem Sensor und dem Anschluss für das Objektiv kleiner als bei den EOS. In der Folge verringert sich auch der Abstand zwischen der hinteren Linse und dem Sensor.

Zoomobjektive

Die Brennweite des Objektivs bestimmt den Motivausschnitt im Sucher. Bei einem Zoom-Objektiv kann der Brennweitenbereich stufenlos über einen bestimmten Bereich variiert werden. So kann man mit einem oder zwei Zoomobjektiven bereits einen sehr großen Brennweitenbereich nutzen, vor allem dann, wenn man die Zoomobjektive passend zueinander auswählt.



EF-M 11-22mm F4-5.6 IS STM

Reicht vom extremen Weitwinkel bis zum moderaten Weitwinkel, daher ideal für Landschaft, Architektur und Reportage.



EF-M 15-45mm F3.5-6.3 IS STM

Kompaktes Standardzoom mit Dreifach-Zoombereich, perfekt als „Immer-drauf-Objektiv“.



EF-M 18-55mm F3.5-5.6 IS STM

Standardobjektiv für die EOS M Kameras, Dreifach-Zoomobjektiv vom Weitwinkel bis zum moderaten Tele, für viele Motive nutzbar.



EF-M 18-150mm F3.5-6.3 IS STM

Das Allround-Zoom für die Reise deckt vom Weitwinkel bis zur Teleeinstellung einen großen Brennweitenbereich ab.



EF-M 55-200mm F4.5-6.3 IS STM

Telezoom für Action-, Sport- und Eventaufnahmen; es ist auch geeignet, um einen engeren Bildausschnitt bei Portraits aus größerer Entfernung zu realisieren.

Objektive mit fester Brennweite | Makroobjektiv

Festbrennweiten, im Englischen als „prime lenses“ bezeichnet, haben einen festen Bildwinkel. Konstruktionsbedingt bieten Festbrennweiten auch bei offener Blende eine hervorragende Abbildungsleistung und eine harmonische Hintergrundunschärfe (Bokeh). Spezielle Makro-Objektive für Nahaufnahmen sind als Festbrennweiten konzipiert, ihre Abbildungsleistung ist für Abbildungsmaßstäbe >0,5 optimiert.



EF-M 22mm F2 STM



EF-M 28mm F3.5 Macro IS STM



EF-M 32mm F1.4 STM

Vorhandene EOS Objektive nutzen

Mithilfe des EF-EOS M Objektivadapters können vorhandene EF- und EF-S-Objektive an den EOS M Kameras verwendet werden.



Mount Adapter EF-EOS M



Objektiv	EF-M 11-22mm F4-5.6 IS STM	EF-M 15-45mm F3.5-6.3 IS STM	EF-M 18-55mm F3.5-5.6 IS STM	EF-M 18-150mm F3.5-6.3 IS STM	EF-M 55-200mm F4.5-6.3 IS STM	EF-M 22mm F2 STM	EF-M 28mm F3.5 Macro IS STM	EF-M 32mm F1.4 STM	Mount Adapter EF-EOS M
Objektivtyp	Weitwinkelzoom	Standardzoom	Standardzoom	Allroundzoom	Telezoom	Weitwinkel	Makroobjektiv mit LED-Leuchte	Premium-Standardobjektiv	Objektivadapter für EF- und EF-S-Objektive
Einsatzbereich	Landschaft, Architektur, Reportage	Landschaft, Porträt, Urlaub	Schnappschüsse, Portrait, Urlaub	Reise, Porträt, Reportage	Tiere, Sport, Mode	Reportage, Landschaft	Nahaufnahmen	Portrait, Street, Reportage	
Brennweite (KB-Äquiv.)	11-22 mm (18-35 mm)	15-45 mm (24-72 mm)	18-55 mm (29-88 mm)	18-150 mm (29-240 mm)	55-250 mm (88-320 mm)	22 mm (35 mm)	28 mm (44,8 mm)	32 mm (51 mm)	-
Zoombereich	2-fach	3-fach	3-fach	8,3-fach	3,6-fach	-	-	-	-
Optischer Aufbau Linsen/Gruppen	12/9	10/9	13/11	17/13	17/11	7/6	11/10	14/8	-
Bildstabilisator	3 Stufen	3,5 Stufen	4 Stufen	4 Stufen, kompatibel mit Dynamik IS	3,5 Stufen	-	3,5 Stufen	-	-
Größter Abbildungsmaßstab	ca. 0,3 (bei 22 mm)	0,25 (bei 45 mm)	0,25 (bei 55 mm)	0,31 (bei 150 mm)	0,21 (bei 200 mm)	0,21 (bei 22 mm)	1,0 (Normal) / 1,2 (Super-Makro-Modus)	0,25	-
Naheinstellgrenze	0,15 m	0,25 m	0,25 m	0,25 mm (bei 18 - 50 mm), 0,45 mm (bei 150 mm)	1,0 m	0,15 m	0,097 m (Normal), 0,093 m (Super-Makro-Modus)	0,23 m	-
Gewicht (ca.)	220 g	130 g	210 g	ca. 300g	260g	105g	130g	265g	110g
Größe (Durchmesser x Länge)	ca. 60,9 x 58,2 mm	ca. 60,9 x 44,5 mm	ca. 60,9 x 61 mm	ca. 60,9 x 86,5 mm	ca. 60,9 x 86,5 mm	60,9 x 23,7 mm	60,9 x 45,1 mm	60,9 x 56,5 mm	60,6 x 28 mm



ENTSCHEIDUNGSHILFE

DSLR ODER SPIEGELLOS WELCHE KAMERA PASST ZU MIR?

Diese Frage stellen sich viele Fotografen – und auch Smartphone-Anwender, die den Schritt zu einer Systemkamera planen. Ob mit oder ohne Spiegel: Die große Stärke aller EOS Systemkameras ist ihre Wandlungsfähigkeit. Durch die Wahl eines passenden Objektivs kann der Fotograf seine Kamera für nahezu jede Aufnahmesituation optimal anpassen. Wir erklären, welche Kameraeigenschaften für bestimmte Anwendungen hilfreich sind.



Portrait- & Fashionfotografie

Grundsätzlich sind alle EOS Kameras exzellent für die Portraitfotografie geeignet. Hochwertiger EF- und RF-Objektive sind die Basis für ausdrucksstarke Fotos in brillanter Qualität. Die Gesichtserkennung mit Augen-AF-Funktion bringt den EOS R Kameras gewisse Vorteile z. B. in der Event- oder Fashion-Fotografie. Für die EOS R Kameras sprechen auch die vielen AF-Messfelder, die über fast das gesamte Bildfeld nutzbar sind.



Hochzeiten & Events

Bei solchen Fotoanlässen ist eine lange Akkulaufzeit wichtig, da über einen längeren Zeitraum viele Aufnahmen entstehen. Hier punkten DSLRs wie die EOS 6D Mark II. Beim Blitzeinsatz in dunklen Bereichen arbeitet das AF-System dank Infrarot-Unterstützung zuverlässig. Bei Hochzeiten ist die lautlose Auslösung hilfreich, das spricht für die EOS R Kameras, ebenso die Augen- und Gesichtserkennung des AF-Systems.



Reise- und Landschaftsfotografie

Hier spielen EOS R Kameras ihre Kompaktheit aus, wobei die EOS 6D Mark II von allen DSLR-Vollformat-EOS-Modellen das leichteste und kompakteste ist. Sie punktet auch hier mit einer langen Akkulaufzeit. Die integrierte Digital Lens Optimizer (DLO) Funktion der EOS R Kameras ist bei der Verwendung von Weitwinkelobjektiven besonders nützlich, um Objektivrestfehler zu korrigieren.



Sport- & Actionfotografie

Bei Sportaufnahmen hatten DSLR-Kameras lange einen Vorteil. Das gilt vor allem für professionelle DSLR-Kameras wie die EOS-1D X Mark III. Den optischen Sucher der DSLR empfinden viele professionelle Fotografen vor allem bei intensiver Nutzung als angenehmer. Auf demselben Höchstleistungsniveau wie die Top-DSLR bewegen sich die EOS R5 und R6 mit bis zu 20 Bildern/s mit elektronischem und 12 Bildern/s mit dem mechanischen Verschluss. Mithilfe des dreh- und schwenkbaren Displays lassen sich zudem interessante Perspektiven realisieren.



Street-Fotografie Wer urbanes Leben auf der Straße einfangen möchte, braucht eine Kamera, die zum einen kompakt und leicht ist, zum anderen unauffällig und leise. Das lautlose Auslösen beherrschen alle EOS R Kameras, ihr dreh- und schwenkbares Display ist beim Fotografieren „aus der Hüfte“ hilfreich – vor allem in Kombination mit der Touch-Auslösung. Gleichstand!



Werbe- und Studiofotografie In der Werbefotografie im Studio ist eine direkt übertragende Kamera essenziell. Aber auch bei einfachen Fotos für eine eBay-Auktion erleichtert das sogenannte Tethering die Arbeit. Hier bieten alle drei Modelle sowohl eine USB- als auch eine WLAN-Verbindung, die mit der EOS Utility eine Fernsteuerung und direkte Übertragung ermöglichen.



Makrofotografie Bei Nahaufnahmen kommt es vor allem auf die Objektive an. Alle EOS Kameras liefern mit einem Canon Makroobjektiv exzellente Ergebnisse. Ein dreh- und schwenkbares Vari-Angle-Display macht die Bildkomposition bei Nahaufnahmen sehr viel komfortabler. Die EOS RP hat zusätzlich die Fokus Stacking Funktion an Bord – und bekommt daher in der Disziplin „Nahaufnahmen“ einen Extra-Punkt.



Videoaufnahmen Videoauflösung bis 8K bei der EOS R5 und Bildkontrolle wahlweise durch den elektronischen Sucher oder über das dreh- und schwenkbare Display: Wenn die Videotauglichkeit das entscheidende Kriterium ist, führt kein Weg an den EOS R Kameras vorbei. Verstecken muss sich die EOS 6D Mark II aber keineswegs: Full HD ist auf Reisen oder beim Vlogging eine sehr gerne genutzte Auflösung, da sie deutlich platzsparender ist und zudem auf nahezu allen Computergeräten einfacher zu schneiden.



WERDE TEIL DER **CANON COMMUNITY**

Die Canon-Community wird immer als Erstes über Neuheiten, neue Technologien, Fotowettbewerbe und exklusive Angebote – auch der Canon Academy – informiert. Als Canon ID Member kannst du unsere hilfreichen Canon Apps nutzen, wirst über Software-Updates deiner Ausrüstung informiert und erhältst umfangreichen Produkt-Support.

Mit wachsender Leidenschaft sammelst du Mitgliedschaftspunkte und qualifizierst dich für weitere Vorteile wie schnelle Reparaturen oder exklusive Events.



Jetzt mit Canon ID starten
<https://myid.canon/canonid/#/login>